

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Michael Dietmann (CDU)

vom 20. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. August 2020)

zum Thema:

Corona Fälle und –vorsorge an Reinickendorfer Schulen

und **Antwort** vom 30. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Sep. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Michael Dietmann (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24578
vom 20. August 2020
Corona Fälle und –vorsorge an Reinickendorfer Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. An wie vielen Reinickendorfer Schulen sind, nach dem Ende der Sommerferien, positive Corona Fälle aufgetreten?

Zu 1.:

An neun Reinickendorfer Schulen sind nach den Sommerferien positive Corona-Fälle aufgetreten.

2. An welchen Reinickendorfer Schulen sind, nach dem Ende der Sommerferien, positive Corona Fälle aufgetreten

Zu 2.:

An folgenden Reinickendorfer Schulen sind nach den Sommerferien positive Corona-Fälle aufgetreten: 12G11, 12G15, 12G20, 12G33, 12G34, 12K03, 12K04, 12K05, 12Y08

3. Wie viele Corona Infektionen sind an Reinickendorfer Schulen insgesamt nach dem Ende der Sommerferien bis zum heutigen Tag bestätigt?

Zu 3.:

Insgesamt wurden neun Corona-Infektionen nach den Sommerferien bis zum 26. August 2020 bestätigt.

4. Wie viele Schulklassen und/oder Schulen stehen in Reinickendorf aktuell unter Quarantäne?

Zu 4.:

In Reinickendorf stehen aktuell noch vier Klassen unter Quarantäne.

5. Wie viele Reinickendorfer Schulklassen und/oder Schulen standen seit dem Ende der Sommerferien bisher unter Quarantäne?

Zu 5.:

Seit dem Ende der Sommerferien stehen bzw. standen insgesamt neun Klassen unter Quarantäne.

6. Wie viele bestätigte Corona Fälle gibt es aktuell und gab es bisher an Reinickendorfer Schulen in der Lehrerschaft?

Zu 6.:

In der Lehrerschaft der Reinickendorfer Schulen gab es bisher keinen positiv bestätigten Corona-Fall.

7. Sind dem Senat Reinickendorfer Schulen bekannt, die wegen baulicher oder anderer Mängel die geforderten Hygienekonzepte nicht vollumfänglich umsetzen können?

Zu 7.:

Nein.

8. Wenn ja, um welche Schulen und welche Mängel, die eine Umsetzung der Hygienekonzepte erschweren, handelt es sich im Einzelnen?

Zu 8.:

Siehe Antwort zu Frage 7.

9. An welchen Reinickendorfer Schulen gibt es für Schüler, Lehrkräfte und das übrige Personal eine Möglichkeit zur freiwilligen Corona-Selbsttestung?

Zu 9.:

Alle Dienstkräfte der Reinickendorfer Schulen haben die Möglichkeit, sich freiwillig und kostenlos testen zu lassen.

10. Ist dem Senat bekannt, ob und wenn ja, an welchen Reinickendorfer Schulen schulspezifische Notfallkonzepte für einen Corona-Ausbruch existieren?

Zu 10.:

Alle Reinickendorfer Schulen entwickeln für den Fall, dass das Infektionsgeschehen zunimmt, gemäß Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/21 schulinterne Konzepte für eine Rückkehr zu einer Mischform von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Unterricht zu Hause. Die Schulen sind aufgefordert, sich unter Nutzung der schulischen Vorerfahrungen auf eine mögliche temporäre Schließung von Lerngruppen durch das Gesundheitsamt (z. B. im Fall von Quarantäne) vorzubereiten.

Berlin, den 30. August 2020

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie